

Künstlerin mit Herz für urige Gebäude

Bremerin Isa Fischer stellt im Rathaus Bruchhausen-Vilsen aus

VON DIETER NIEDERHEIDE

Br.-Vilsen – „Mich sprechen Gebäude mit Geschichte und uriger Ausstrahlung an“, sagte Isa Fischer (53) gestern Nachmittag anlässlich der Eröffnung ihrer Ausstellung mit dem Titel „Mühlen, Schlösser, Fachwerk“. Die Besucher, die unter anderem aus Bremen und Nienburg angereist waren, spürten beim Rundgang durch die Ausstellung mit den etwa 25 ausdrucksstarken farblich stimmigen Zeichnungen, dass die Bremerin mit viel Herz, einem feinen Blick für das Objekt und Zeichenstift in der Region zwischen Weser und Hunte unterwegs war. Für sie sind die Mühlen, Schlösser oder Fachwerk Blickfänge in der Landschaft, angefangen von der Behlmer Mühle in Engeln zum Roberts Huus und dem Biohof Meyer-Toms beide in Schwarme bis hin zur Feldmühle in Martfeld oder der Nolteschen Wassermühle in Süstedt. Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen scheint sie besonders ins Herz geschlossen zu haben, nicht nur die Tankstelle, die einst Wolfgang Wischniewski betrieb und in deren Werkstatt heute Sohn Volker die Borgward-Tradition hochhält. Mit der Familie Wischniewski verbindet sie Jugenderinnerungen aus ihrer Bierdener Zeit. Für Fischer ist die einstige Tank-



Künstlerin Isa Fischer im Gespräch mit Rolf Taberatz. Er war extra aus Bremen angereist. Das Bild zeigt die Behlmer Mühle.



Ausstellungsbesucher betrachten das Buch „Mühlen, Schlösser, Fachwerk“ mit Gebäuden aus der Region. FOTOS: NIEDERHEIDE

Öffnungszeiten der Ausstellung

Die Ausstellung „Mühlen, Schlösser, Fachwerk“ von Isa Fischer aus Bremen ist bis Donnerstag, 27. Februar, während

der regulären Öffnungszeiten des Rathauses Bruchhausen-Vilsen (Lange Straße 11) geöffnet: montags von 8 bis 16

Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie mittwochs und freitags von 8 bis 13 Uhr. vik

stelle eine der Zeichnungen, die ihr besonders am Herzen liegt. Vielleicht steht deshalb auf der Preisliste für die ausgestellten Bilder „unverkäuflich“. Die Altbauten der Regi-

on Landkreis Diepholz wurden ihr von Hermann Schröder nahegebracht. Er war sozusagen der Ideengeber.

Für ihn zeichnete sie das Haus seines Sohnes in Bre-

men-Findorff, wo sie auch lebt, und sein Haus in Schwarme. Hermann Schröder, sagte sie, gab ihr eine Liste prachtvoller und geschichtlich interessanter Ge-

bäude aus der Region und in ihrem Buch zum Thema „Mühlen, Schlösser, Fachwerk“ schrieb er für einige Gebäude die informativen Begleittexte. Die Region Land-

kreis Diepholz ist auf der Ausstellung gut vertreten, zum Beispiel mit der Freudenburg Bassum, dem Mühlenensemble Heiligenrode, der Wassermühle Barrien, dem Kreismuseum oder dem Vorwerk (beide in Syke). Dazu die Stiftskirche Bücken oder das Schloss Hoya. Ulf Schmidt, Kommunalpolitiker, stellte gestern im voll besetzten Ratssaal fest: „Wir sind ganz stolz und froh, dass Isa Fischer bei uns im Rathaus ausstellt“ und war der Meinung, dass es für diese Bilder auch keinen besseren Ort geben kann, als eben das Rathaus in Bruchhausen-Vilsen. Im Bereich der Samtgemeinde gebe es, so Schmidt, eine Reihe prächtiger Gebäude, wahre Schätze seien das.

Als ein absoluter Fan der Künstlerin Isa Fischer outete sich unserer Zeitung gegenüber Rolf Teberatz aus Bremen. Er hat einen ganzen Band voller Zeitungsartikel und Erinnerungen an den Werdegang der Künstlerin und ihre Werke sind für ihn einfach wunderbar. So sahen es auch die vielen Besucher der Eröffnung, unter ihnen auch Peter Schmidt-Bormann, Vorsitzender des örtlichen Kultur- und Kunstvereins (KuK).

Weitere Infos zur Künstlerin unter:
www.isafischer.de